

### Die ersten Pflaumen auf dem Markt.

Auf dem **N a s c h m a r k t** gab es heute Südtiroler Pflaumen, die leider infolge des langen Transportes im beschädigten Zustande ankamen. Die ausgesuchte Ware wurde um Kr. 6.70 abgesetzt. Sonst bot der Markt noch 14.520 Kg. Grünwaren, 18.640 Kg. Wurzelgemüse, 2150 Kg. weißen Rettich, 9600 Kg. n.-ö. Zwiebel, 750 Kg. Spinaterfah, 5400 Kg. Karotten, 1340 Kg. grüne Erbsen, 250 Kg. grüne Bifolen, 7460 Kg. Kobl, 5210 Kg. Weißkraut, 12.720 Kg. tschecho-slowakische und 5000 Kg. italienische Zwiebel, ferner 3300 Kg. Südtiroler Birnen, 500 Kg. Pflaumen, 1750 Kg. Heidelbeeren, 400 Kg. Erdbeeren, 2500 Kg. Johannisbeeren. Die sog. Pferdebohnen zu Kr. 2.40 bis 2.50 wurden aber wenig gekauft. 4½ Kisten Eier wurden zum Stückpreis von Kr. 1.90 abgegeben.

Die **B i t t u a l i e n h a l l e** im 3. Bezirk verfügte über 2000 Kilogramm Birnen, 3200 Kilogramm Zwiebeln und 1 Waggon Gemüseserven, die **G r o ß m a r k t h a l l e** über 2325 Kilogramm gepökeltes Rindfleisch, 459 Kilogramm ausländisches Rindfleisch, 75 Kilogramm inländisches Rindfleisch und 64 Kilogramm Würste. Der **F i s c h m a r k t** war mit 750 Kilogramm Schellfischen versehen, die zu Kr. 7.80 bis 10.— rasch verkauft waren. Schafffleisch war überall in größeren Mengen erhältlich, doch nur zum hohen Preis von Kr. 50.— bis 54.—. Die Märkte in den Bezirken waren ausreichend mit Grünware versorgt; auch Birnen wurden angeboten. Für Samstag stehen gepökeltes Schweinefleisch gepökeltes Rindfleisch und Schafffleisch zur Verfügung.